

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **DGB fordert Ausbildungsgarantie für junge Menschen**

Arbeitsagentur veröffentlicht Ausbildungszahlen, die Corona-Krise verstärkt Schieflagen  
29. Oktober 2020

1.200 junge Menschen haben für das kommende Ausbildungsjahr keine Stelle gefunden. Erstmals seit 2017 ist das Angebot von Ausbildungsplätzen zurückgegangen, um 6,5 Prozent. Die Zahl der BewerberInnen für Ausbildungsstellen ist ebenso weiterhin rückläufig. Interessierten sich 2019 noch 10.900 junge Menschen für eine duale Ausbildung, waren es 2020 nur noch 9.800. Dabei stammen mehr als ein Viertel der BewerberInnen aus den Vorjahren. Der Trend ist auch bei Vertragsabschlüssen zu verzeichnen. Allein in den gewerblichen Kammern wurden im Vergleich zum Vorjahr 600 Ausbildungsverhältnisse weniger abgeschlossen, das ist ein Rückgang um 6,8 Prozent. Weiterhin ist die Arbeitslosigkeit bei den unter 25 Jährigen um 19 % zum Vorjahr gestiegen. Diese Zwischenbilanz auf dem Ausbildungsmarkt im Oktober beobachtet der DGB Sachsen-Anhalt mit Sorge.

**Fabian Pfister, Landesjugendsekretär der DGB-Jugend:** „Die Krise trifft junge Menschen und Betriebe hart und verstärkt bisherige Schieflagen im Ausbildungsgeschehen. *Wir müssen nun schnell handeln und im kommenden Jahr eine Ausbildungsgarantie für Sachsen-Anhalt auf den Weg bringen.* Vor allem junge Menschen mit niedrigen Schulabschlüssen oder Migrationshintergrund haben das Nachsehen. Daher muss jeder junge Mensch einen Anspruch auf ein betriebliches, oder im Notfall auf ein öffentlich gefördertes Ausbildungsverhältnis haben, um nicht wichtige Jahre in Warteschleifen zu verbringen und langfristig in Armut zu landen. Die gestiegene Jugendarbeitslosigkeit sehen wir mit besonderer Sorge, wenn das so weitergeht müssen wir auch mit einem deutlichen Anstieg der Jugendarmut rechnen. Die Ausbildung in Sachsen-Anhalt muss daher weiter stabilisiert werden und die bestehenden Unterstützungsangebote für Betriebe müssen bekannter werden. Regionale Passungsprobleme im Ausbildungsgeschehen können dabei nicht immer ausgeglichen werden, aber zumindest das Azubi-Ticket der Landesregierung erhöht durch eine Kostenentlastung ab 2021 die Mobilitätschancen von jungen Menschen in Sachsen-Anhalt. Am Ende dürfen wir niemanden auf der Strecke lassen. Junge Menschen brauchen sichere Zukunftsperspektiven.“

PM

**Referat Jugend, Bildung und  
Berufsbildung**

**Fabian Pfister**  
Landesjugendsekretär

Fabian.pfister@dgb.de  
Telefon 0391/ 625 03-30

**Landespressestelle**

**Martin Mandel**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

martin.mandel@dgb.de

Telefon: 0391 / 625 03 23  
Otto-von-Guericke-Straße 6  
39104 Magdeburg

www.sachsen-anhalt.dgb.de